

Stadt Kaufbeuren

RATHAUS POST

3|2017

INFORMATIONEN AUS IHRER STADTVERWALTUNG

Liebe Leserinnen
und Leser,

2017 reiht sich ein Jubiläum ans Nächste. Sicher haben Sie vom 180-jährigen Bestehen der Musikvereinigung Neugablonz gehört. Oder vom 150. Geburtstag, den die Tänzelfest-Knabenkapelle in diesem Jahr feiert.

Und es geht weiter: Freuen Sie sich auf das Turmfest am Fünfknopfturm am 30. September. Anlass ist die Enthüllung des Wappenschildes vor genau 100 Jahren am 30. September 1917. Am 7. Oktober feiert die Volkshochschule ihren 70. Geburtstag, mit einem vielfältigen Tag der offenen Tür. Besonders freut mich, dass die Weihnachtsbeihilfe für bedürftige Kaufbeurer Kinder heuer bereits ins zehnte Jahr geht. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an all jene unter Ihnen, die uns bei dieser Aktion unterstützen.

Seine Jahrestage noch vor sich hat das neue Kaufbeurer Eisstadion, die erdgas schwaben arena. Sie wird vom 6. bis 8. Oktober quasi aus der Taufe gehoben, mit einem abwechslungsreichen Eröffnungswochenende. Lassen Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen und schauen Sie vorbei.

Eine Einstimmung auf die kommenden Termine finden Sie auf den folgenden Seiten! Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr



Stefan Bosse
Oberbürgermeister



Ein Fest für den Fünfknopfturm

Am Samstag, 30. September, wird rund um das Kaufbeurer Wahrzeichen gefeiert.

Er hat vielen Stürmen getrotzt und steht stolz und mächtig über der Stadt. Der Fünfknopfturm ist das Wahrzeichen Kaufbeurens und wird derzeit restauriert, um ihn für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Nun findet Ende September das „1. Turmfest am Kaufbeurer Fünfknopfturm“ statt, zu dem Bürgerinnen und Bürger der Stadt und aus dem Umland herzlich willkommen sind.

Der Tag des Festes wurde vom Förderverein Fünfknopfturm e. V. bewusst gewählt. Anlass ist die Enthüllung des Wappenschildes am 30. September 1917. Damals, vor

genau 100 Jahren, kauften Kaufbeurer Bürgerinnen und Bürger 5.387 Nägel, um das noch heute weithin sichtbare Wappenschild an der Ostseite des Turmes zugunsten eines karitativen Zweckes zu nageln.

Heute – 100 Jahre später – wiederholt der Förderverein Fünfknopfturm im Jubiläumsjahr des Wappenschildes die Nagelung und bildet aus 5.396 Holznägeln das Kaufbeurer Stadtwappen nach. Da sich das Stadtwappen aus drei Farben zusammensetzt, gibt es 2.772 schwarze, 1.034 rote und 1.590 gelbe Nägel. Das fertige Wappen und ein Spenderbuch werden ab Ende September im Turm ausgestellt.

Lesen Sie mehr dazu auf Seite 3!



Foto: Kaufbeuren Marketing / Melanie Gotschke

Nächste Bürgersprechstunden des Oberbürgermeisters

Montag, 16.10.2017, 14 – 16 Uhr,

Bürgerzentrum Neugablonz

Montag, 20.11.2017, 14 – 16 Uhr,

Rathaus Kaufbeuren

Montag, 18.12.2017, 14 – 16 Uhr,

Bürgerzentrum Neugablonz

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 08341/ 437-102.

25 Jahre Kläranlage Umweltschutz auf hohem Niveau für Kaufbeuren

Im Jahr 1992 wurde die Kläranlage Kaufbeuren feierlich eingeweiht. Seither wird das Abwasser der Stadt Kaufbeuren dort ohne Grenzwertüberschreitung gereinigt: die Rathauspost zeigt die Arbeit hinter den Kulissen.

Jeder betätigt mehrmals täglich den Wasserhahn oder die Toilettenspülung, ohne darüber nachzudenken, was eigentlich mit dem Abwasser passiert. Das Abwasser verlässt unser Blickfeld und verschwindet in einem unterirdischen Labyrinth, dem rund 200 Kilometer langen städtischen Kanalnetz. Unbemerkt passiert das Abwasser verschiedene Bauwerke, wo das Abwasser teilweise gepumpt werden muss. Um die Kläranlage bei Starkregenereignissen nicht zu überfluten, gibt es innerhalb des Kanalnetzes mehrere Stauräume, die das Abwasser zwischenspeichern und gedrosselt zur Kläranlage abgeben. Alles passiert still und unbemerkt. Lediglich die 5.500 Kanalabdeckungen sind für die Bürgerinnen und Bürger sichtbar.

In der Kläranlage der Stadt Kaufbeuren wird das Abwasser dann aufwendig gereinigt. Der Schadstoffabbau an Kohlenstoff beträgt hierbei 98 Prozent, der von Phosphor 89 Prozent und der von Stickstoff 80 Prozent. Diese hohe Reinigungswirkung wird mittels moderner Maschinen- und Verfahrenstechnik, hauptsächlich aber durch Milliarden von Mikroorganismen bewerkstelligt. Das Betriebspersonal der Abteilung Entsor-

gung achtet darauf, dass diese Mikroorganismen optimale Lebensbedingungen haben und dass die Maschinen und Anlagen störungsfrei laufen. Um die komplexen Abläufe aber überblicken zu können, werden in der Kläranlage 8.550 Signale verarbeitet, die den Zustand der Anlagenteile erfassen, wodurch der Reinigungsprozess visualisiert wird. Von der Leitwarte aus können dann die Mitarbeiter die Anlagen steuern und überwachen. Um das Wohl der Mikroorganismen feststellen zu können, werden aber nicht nur bloße Zahlen erfasst. Für diese Einschätzung benötigen die Fachleute das Mikroskop und stellen durch Zählung einzelner Mikroorganismen fest, ob die Lebensbedingungen gut sind.

Neben der Reinigung von rund 6 Millionen Kubikmetern Abwasser leistet die Kläranlage auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Der Klärschlamm wird in sogenannte Faulbehälter geleitet. Dort zersetzen wiederum spezielle Mikroorganismen den Schlamm und produzieren dabei jährlich circa 650.000 m³ Biogas, das in zwei Gasmotoren zu elektrischem Strom und Wärme klimafreundlich verwertet wird. Zusätzlich sind auf den Dächern der Kläranlage große Photovoltaikfelder installiert. So kann der Strombedarf der Kläranlage zu rund 60 % durch eigene Stromerzeugung gedeckt werden. Damit die Abwasserreinigung auch weiterhin höchsten Ansprüchen genügt, bedarf es stets neuer Techniken und gut ausgebildetem Personal.



Herbert Hauser im unterirdischen Abwasserpumpwerk Neugablonz



Carsten Kube und Patrick Schmidt bei Revisionsarbeiten am Faulschlammischer



Roland Fink am Klärgasmotor mit einer Leistung von 230 PS und 22 Liter Hubraum



Vorticella convallaria („Maiglöckchen“): Anspruchsvolles Wimperntier, das nur bei guter Sauerstoffversorgung in der Kläranlage auftritt

Foto: Dirk Klos, WWA Kempten

Wir bilden aus!

Fachkraft für Abwassertechnik (w/m)

Beginn: 01. September 2018

Dauer: 3 Jahre

Voraussetzung: Qualifizierter Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife

Ausbildungsentgelt (Stand: 01.02.2017):

• 918,26 Euro (1. Jahr) • 968,20 Euro (2. Jahr) • 1.014,02 Euro (3. Jahr)

Für Fragen steht Ihnen gerne Herr Mayer zur Verfügung, Telefon 0 83 41 / 90 83 39 11.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungsmöglichkeit bis **31. Dezember 2017** an:

Stadt Kaufbeuren

Hauptverwaltung und Personal

Postfach 17 52, 87577 Kaufbeuren

oder über unsere Homepage www.kaufbeuren.de/Stellenangebote

Ein Fest für den Fünfknopfturm

**Rot-gelb die Fahne weht,
Trutzig der Fünfknopf steht,
Sturmzeiterprobt.**

Zitat aus der zweiten Strophe des Buronliedes

Jeder Besucher erhält für eine Spende von mindestens fünf Euro einen dieser Holznägel, die er dann selbst in das Wappenschild einschlagen kann. Zusätzlich verewigen sich die Spender handschriftlich in einem edlen Buch – so, wie das die Kaufbeurer Bürgerinnen und Bürger auch vor 100 Jahren taten. Die Spenden kommen dem Fünfknopfturm zugute, in dem seit Januar 2016 die Bauarbeiten laufen. Die bis 2014 bewohnte Wehranlage soll in Zukunft öffentlich zugänglich sein, so das erklärte Ziel des Fördervereins Fünfknopfturm. Insbesondere statische Fragen der Balken in den Zwischenböden des Turms oder der Brandschutz sind Themen, die den Verein beschäftigen. Der Förderverein hat viele Unterstützer aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft gewonnen, die sich mit Geld und Arbeitskraft für das Wahrzeichen der Stadt Kaufbeuren einsetzen. Die Stadt ist weiterhin Eigentümerin des Turms und sorgt für den Unterhalt des Bauwerks. Der Förderverein ist Mieter und sammelt Spenden für den Um- und Ausbau und die museale Aufbereitung der Geschichte in der Turmausstellung.

Programm 1. Turmfest am Kaufbeurer Fünfknopfturm

10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

10:30 Uhr Gruß & Dank der Ehrengäste

11 bis 18:00 Uhr Musik und Unterhaltung rund um den Turm

Zum Abschluss Turmblasen von den Kaufbeurer Stadttürmen

- Turmführungen am Samstag von 11 bis 18 Uhr und auch am Sonntag von 10 bis 13 Uhr
- Kunsthandwerk im Stadel neben dem Turm
- Kinderschminken mit Franziska Oelke
- Speisen und Getränke im Café am Fünfknopfturm

Schirmherr des 1. Turmfests ist Oberbürgermeister Stefan Bosse.

Holznägel im Verkauf

Elf Vorverkaufsstellen geben die Holznägel für eine Spende von mindestens fünf Euro ab. Ins Wappenschild eingeschlagen werden können sie entweder in der Tourist Information oder beim Turmfest.

Verkaufsstellen in der Kaufbeurer Innenstadt:

- Tourist Information, Kaiser-Max-Straße 3a
- Stadtmuseum Kaufbeuren, Kaisergäßchen 12-14
- Kunsthaus Kaufbeuren, Spitaltor 2
- Sparkasse, Ludwigstraße 26
- Kreisbote, Geschäftsstelle, Rosental 4
- Baur Haus des Kindes, Ludwigstraße 4
- Bücher Edele, Salzmarkt 14
- Café am Fünfknopfturm, Afraberg 7

In Neugablonz:

- Sparkasse, Neuer Markt 5
- Bären-Apotheke, Neuer Markt 19
- Schaurich Werbung und Beschriftung, Gewerbestraße 46



Beim Pressetermin schlug Oberbürgermeister Stefan Bosse (2.v.r.) für die Kameras die ersten Nägel ein, umrahmt von Winfried Nusser, Werner Weirich und Klaus Müller (v.l.n.r.) aus dem Vorstand des Fördervereins Fünfknopfturm
Foto: Förderverein Fünfknopfturm



Foto: Kaufbeuren Marketing / Melanie Gotschke

Unter dem Hammer

OB Bosse versteigert Fundsachen für einen guten Zweck

Am Mittwoch, 18.10.2017 um 19:00 Uhr kommen im Stadtsaal Kaufbeuren, Augsburg Str. 2, wieder Fundsachen unter den Hammer. Einlass zur Begutachtung der Fundstücke, darunter zum Beispiel Fahrräder und Fahrradzubehör, Kleidung, Mützen, Schals, Handschuhe, Taschen, Regenschirme, Modeschmuck und Uhren, ist bereits um 18:30 Uhr.

Auch echter Schmuck, für die Versteigerung von einem Sachverständigen auf seinen Wert geschätzt, wird ab dem Einkaufspreis versteigert, dessen Verkaufswert weit über dem Einkaufspreis liegen kann. Oberbürgermeister Stefan Bosse wird die Versteigerung der Fundsachen wieder persönlich durchführen.

Versteigerungsregeln:

- Die zur Versteigerung kommenden Gegenstände sind Fundsachen, die bei der Stadt Kaufbeuren abgegeben wurden. Für diese Fundsachen hat sich nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist kein Verlierer gemeldet bzw. der Finder hat auf den Anspruch auf Eigentum verzichtet.
- Wer eine Fundsache ersteigert, erhält über den bezahlten Betrag eine Quittung. Diese Quittung dient zugleich als Bestätigung, dass der Ersteigerer das Eigentumsrecht an der ersteigerten Sache erworben hat.

Für den Erwerb eines Fundfahrrades oder höherwertigen Fundgegenständen werden nachträglich Nachweise für die Eigentumsübertragung ausgestellt und versandt.

- Die ersteigerten Fundsachen sind bar zu bezahlen.
- Diejenige Person, die für eine Fundsache das Höchstgebot abgegeben hat, erhält den Zuschlag. Die Fundsache muss dann unverzüglich abgenommen und der Versteigerungserlös bezahlt werden.
- Reklamationen oder Umtausch sind nicht möglich.
- Ersteigerte Fahrräder und sonstige sperrige Gegenstände sind nach Bezahlung des Versteigerungserlöses unverzüglich aus dem Saal zu bringen und außerhalb des Saales abzustellen. Erst dann kann der Ersteigerer wieder an der Versteigerung teilnehmen.

Versteigerungserlös: Ein Teil des Versteigerungserlöses der Fundsachen kommt einem guten Zweck zu Gute. Mit der Spende im letzten Jahr wurde es möglich, einigen sozial schwachen Kindern an Weihnachten eine Freude zu bereiten.

Großes Eröffnungswochenende vom 6. bis 8. Oktober

Die Vorfreude auf das neue Kaufbeurer Eisstadion steigt weiter!



Zum Spatenstich für das neue Eisstadion traf man sich noch auf der grünen Wiese. Dort wuchs nach und nach das neue Kaufbeurer Eisstadion heran. Den Baufortschritt zeigen die Bilder unten, aufgenommen mit der Webcam ab 20. April 2016.

Kaufbeurens derzeit größtes Bauprojekt – das neue Eisstadion – geht in die finale Phase. Noch arbeiten die Handwerker unermüdlich in der erdgas schwaben arena, damit planmäßig vom 6. bis 8. Oktober das große Eröffnungswochenende stattfinden kann. „Dank der enormen Leistung aller am Bau Beteiligten können wir das Stadion pünktlich einweihen“, zeigt sich Markus Pferner, Vorstandsvorsitzender des Kommunalunternehmens Eisstadion Kaufbeuren, hoch erfreut.

Dabei war der einzuhaltende Zeitplan sportlich: Nach dem Baubeginn im April

2016 konnten Ende Mai die Erdarbeiten abgeschlossen werden. Im Sommer folgten die ersten Außenwandteile. Die Rohbauarbeiten wurden im Oktober beendet und der Stahlbau konnte starten.

Selbst Schnee und frostige Temperaturen taten dem zügigen Baufortschritt aufgrund einer provisorisch errichteten Holzverkleidung keinen Abbruch. Bereits am 2. Dezember wurde das Richtfest feierlich begangen. Anfang 2017 begann die Montage der Profilglasfassade und im Inneren nahm der Bau der Eispiste seinen Anfang. Inzwischen wird rege der Außenbereich angelegt. „Es ist ein intensives, jedoch

sehr erfolgreiches Bauprojekt. Kosten, Technik oder Zeitplan werden ständig von uns engmaschig überwacht“, betont Helge Carl, städtischer Baureferent und weiterer Vorstand des Kommunalunternehmens.

Für die Eröffnung des Eisstadions ist nun ein umfangreiches Programm geplant. Den Auftakt bildet am Freitag, 6. Oktober ab 15 Uhr der „Tag des offenen Stadions“ mit feierlicher Segnung und großem Rahmenprogramm für die ganze Familie. Am Samstag, 7. Oktober erwartet die Besucher das „Stadion Opening“, eine feierliche Abendgala. Zahlreiche überregional bekannte und einheimische Beteiligte und

20. April 2016



31. Mai 2016



20. Juni 2016

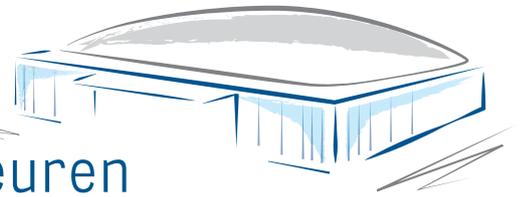


10. August 2016



28. August 2016





Eröffnung der erdgas schwaben arena

Freitag, 6. Oktober 2017 *Tag des offenen Stadions*

- 15 Uhr** Feierliche Eröffnung und Segnung
- 15:30 Uhr** VWEW-energie Torwand-schießen
- 16 Uhr** Öffentlicher Lauf
- 17 Uhr** Eiskunstlauf „Eissternen“
- 17:15 Uhr** VWEW-energie Torwand-schießen
- 17:45 Uhr** Öffentlicher Lauf
- 18:30 Uhr** Eiskunstlauf „Eissternen“
- 19:00 Uhr** VORPREMIERE EISREVUE MIT NATIONALEN UND INTERNATIONALEN WELTKLASSE-EISKUNSTLÄUFERN
- 19:45 Uhr** Eisdisco

Samstag, 7. Oktober 2017 *Stadion Opening 19:30 bis 22 Uhr*

Große Eröffnungs-Gala mit spannenden Highlights

Eisrevue mit nationalen und internationalen Weltklasse-Eiskunstläufern;
Stargäste:

Aljona Savchenko & Bruno Massot
Vize-Weltmeister im Paarlauf 2017

Annette Dytrt und Yannick Bonheur
Supertalent-Teilnehmer 2016

Spektakuläre Lasershow

... und viele weitere unterhaltsame Programmpunkte.

Sonntag, 8. Oktober 2017 *Stadionfest*

9:30 Uhr Öffentliches Training

10:30 bis 14:30 Uhr Frühschoppen:
Weißwurstessen mit Jazzmusik

16:30 Uhr Einlass zum ersten DEL2-Heimspiel des ESV Kaufbeuren;
Spielausschnitte aus der Vergangenheit;
Einstimmung auf das Spiel

17:30 Uhr Begrüßung prominenter Besucher, U8 Spieler auf dem Eis

18:30 Uhr DEL2-Meisterschaftsspiel der 1. Mannschaft

Darsteller bieten spannende Highlights. Karten hierfür sind im Vorverkauf im AZ-Service-Center, dem Kreisboten und der Buchhandlung Menzel zu erwerben. Der Sonntag richtet sich dann mit einem ganztägigen Stadionfest insbesondere an die Eishockeyliebhaber und ESVK-Fans, die sicherlich schon auf das abendliche Premieren-Spiel „ihrer“ ersten Mannschaft in der neuen Arena hinfeiern.

Der Baufortschritt kann jederzeit über zwei Baustellenkameras auf www.kaufbeuren-baut.de verfolgt werden. Ebenfalls hier abrufbar ist das Online-Tagebuch zum bisherigen Bauablauf.



Ein echtes Schmuckstück für Kaufbeuren: unser neues Eisstadion trägt den Namen „erdgas schwaben arena“.

8. September 2016



11. Oktober 2016



31. Oktober 2016



30. Dezember 2016



4. August 2016



Umweltpreis 2018: Einladung zum Wettbewerb

Vorschläge können bis zum 31. Januar 2018 eingereicht werden

Eine intakte Umwelt ist der Schlüssel zum Erhalt der natürlichen Lebensgrundlage. Doch intakt bleibt sie nur, wenn alle etwas dafür tun und im Sinne der Umwelt verantwortlich handeln. Deshalb hat der Kaufbeurer Stadtrat bereits 1990 beschlossen, einen Umweltpreis zu stiften. Er ist mit bis zu 3.000 Euro dotiert und wird nun wieder ausgeschrieben. Vorschläge können bis 31. Januar 2018 an das Bau- und Umweltsreferat der Stadt Kaufbeuren gerichtet werden. Prämiert werden Personen, Gruppen, Vereine, Kindertageseinrichtungen, Institutionen oder Unternehmen für herausragende Bemühungen und Innovationen, die dem Schutz der Umwelt und der natürlichen Lebensgrundlagen dienen. Im Fokus stehen insbesondere Leistungen, die dem Prinzip der Nachhaltigkeit gewidmet sind und Ökologie, Ökonomie und soziales Handeln miteinander verbinden.

Die Bewerbungen sollten einen kurzen Überblick über die Person, die Gruppe oder das Unternehmen sowie eine kurze aussagekräftige Beschreibung und Begründung der Umweltsarbeit, Maßnahme oder des Projekts enthalten. Einen Vordruck für eine Bewerbung gibt es beim Umweltsamt der Stadt Kaufbeuren, Spitaltor 5 oder im Internet unter www.kaufbeuren.de/umweltpreis.

Vorschläge werden gesammelt

Alle Vorschläge werden von der Stadt Kaufbeuren gesammelt und von einer unabhängigen Jury gesichtet. Die endgültige Entscheidung über die Vergabe trifft der Bau- und Umweltausschuss in nichtöffentlicher Sitzung. Die Verleihung des Umweltspreises findet im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt. Kontakt für weitere Fragen: Stadt Kaufbeuren, Bau- und Umweltsreferat, Kaiser-Max-Str.

ße 1, 87600 Kaufbeuren, Tel.: 08341/ 437-328, E-Mail: umweltsamt@kaufbeuren.de

Über den Umweltspreis

Der Umweltspreis der Stadt Kaufbeuren hat das Ziel, das Umweltsbewusstsein aller Bürgerinnen und Bürger zu stärken, insbesondere das von Kindern und Jugendlichen. Er will dazu motivieren, sich aktiv für den Schutz der Natur einzusetzen und Anreize für den Erhalt einer gesunden Umwelt zu schaffen.



Das Team der vhs Kaufbeuren freut sich am Tag der offenen Tür auf viele Besucher.



„Wir freuen uns schon sehr darauf, am 7. Oktober den Besuchern eine spannende Auswahl unserer Bildungsangebote vorzustellen.“

Sabine Meyle,
Geschäftsführerin der
vhs Kaufbeuren

Die vhs feiert ihren 70. Geburtstag! Tag der offenen Tür am 7. Oktober von 12 - 17 Uhr

Die Volkshochschule Kaufbeuren e. V. wird im Herbst 70 und möchte das Jubiläum gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern aus Kaufbeuren und Umgebung feiern.

Am Tag der offenen Tür, der am Samstag, 7. Oktober 2017, von 12 bis 17 Uhr im vhs-Gebäude am Spitaltor 5 einlädt, bietet die Volkshochschule eine große Bandbreite an verschiedenen Kursen und Aktionen und zeigt eine interessante Auswahl ihres vielfältigen Angebotes. Die Besucher können bei Kreativangeboten mitmachen oder ihre erste Esperanto-Stunde erleben. Auch für Kinder und Jugendliche wird an diesem Tag etwas geboten. So können die jungen Menschen zum Beispiel an faszinierenden Wasserexperimenten teilnehmen oder in das spannende Thema „professionelle Videoerstellung“ hineinschnup-



pern. Selbstverständlich sind alle Kurse und Angebote kostenlos.

Außerdem zeigt der Arbeitskreis Fotografie (AKF) eine attraktive Fotoausstellung über die vhs Kaufbeuren der Volkshochschule. Der AKF hat zuletzt bayern- und bundesweite Preise gewonnen. Begleitet wird der Tag der offenen Tür musikalisch von der vhs-Jazz-Band.

Unterhaltsvorschuss jetzt auch für Kinder bis 18 Jahre

Das Jugendamt der Stadt Kaufbeuren weist auf eine Gesetzesänderung für Unterhaltsvorschussleistungen hin: Allein erziehende Mütter oder Väter, die vom anderen Elternteil keinen oder weniger als den gesetzlichen Mindestunterhalt für ihr Kind erhalten, können den Unterhaltsvorschuss nun auch für Kinder bis zum 18. Lebensjahr beantragen. Bisher war das nur für Kinder bis längstens zum 12. Lebensjahr möglich. Zum Erhalt der Vorschussleistung muss ein schriftlicher Antrag beim Jugendamt gestellt werden. Das Formular kann unter www.kaufbeuren.de heruntergeladen werden: über das Schlagwort „Unterhaltsvorschuss“ in der Suchmaske. Für Rückfragen steht das Jugendamt gerne zur Verfügung, Telefon: 08341/437-369.

Fotolia



Seniorentreff: beisammen sein!

Fast alle älteren Menschen möchten gern in ihrer eigenen Wohnung leben. Ebenso stark ist jedoch auch das Bedürfnis, nicht allein zu sein.

Deshalb hat die Stadt Kaufbeuren zwei Seniorentreffs ins Leben gerufen und der Hospitalstiftung zum Betrieb überlassen: das „Baumgärtle“ in der Altstadt und das „Koffejetipl“ in Neugablonz.

Geht man vom Kaufbeurer Busbahnhof durch das kleine Tor in der Stadtmauer und hält sich dann links, kann man es nicht verfehlen: Das „Baumgärtle“ ist nicht nur eine Seniorenwohnanlage, sondern beherbergt auch das Seniorenbüro, das Generationenhaus und den Seniorentreff. Von Montag bis Freitag gibt es jeden Tag günstiges Mittagessen (5,20 Euro) und nachmittags Café-Betrieb.

Mindestens genauso zentral liegt das „Koffejetipl“ in Neugablonz an der Sudetenstraße kurz vor der Hauptkreuzung. Auch hier gibt es unter der Woche Mittagstisch zu günstigen Preisen. Nachmittags verwandelt sich die Einrichtung in ein munteres Café.

Beide Einrichtungen werden fast ausschließlich von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bewirtschaftet, die oft selbst schon im Seniorenalter sind.

Alle Menschen ab 60 sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen: ob Laufkundschaft, Stammgäste, Grüppchen, Ratschunden oder Einzelgänger – alle sind willkommen. Machen Sie sich doch gleich einmal auf den Weg!



Der Märzenbach darf sich wieder schlängeln

Renaturierung schuf einen naturnahen Bachverlauf mit attraktivem Uferbereich



Die Pflanzen müssen natürlich noch wachsen, aber schon jetzt hat man einen schönen Eindruck, wie die Renaturierung den Märzenbach verändert hat. Innerhalb des neuen Bachbetts kann sich das Gewässer selbst seinen Weg suchen, wie man an dem kleinen Rinnsal in der Mitte des Bildes erkennen kann. Bei den zwei trockenen Wurzelstöcken auf dem Bild handelt es sich um sogenanntes Totholz. Es bietet Fischen Schutz und Unterstand und fördert den Strukturreichtum im Bach. Die großen Steine laden zum Verweilen ein.

Weihnachtsbeihilfe der Stadt geht ins zehnte Jahr

Spenden für leuchtende Kinderaugen!

Rund 800 Kinder, deren Eltern Sozialleistungen nach dem Sozialgesetzbuch oder dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen, leben in Kaufbeuren. Für diese Kinder gibt es das von Oberbürgermeister Stefan Bosse initiierte Projekt „Weihnachtsbeihilfe für bedürftige Kaufbeurer Kinder“, das heuer bereits zum zehnten Mal durchgeführt wird.

Jedes Kind bis zum vollendeten 14. Lebensjahr erhält einen Gutschein im Wert von 50 Euro, der nur für Spielzeug, Sportartikel, Bücher und CDs in ausgewählten Geschäften eingelöst werden kann. Damit jedes bedürftige Kind einen Gutschein erhält, werden in diesem Jahr 30.000 Euro benötigt. Ein Teilbetrag kommt von den Geschäften, in welchen Gutscheine eingelöst werden können. Der Rest setzt sich aus Geldern zusammen, die Kaufbeurer

Firmen und Bürger für die Kinder spenden. Damit diese schöne Weihnachtsaktion für bedürftige Kaufbeurer Kinder wieder stattfinden kann, freut sich Peter Kloos, Leiter der Abteilung Arbeit und Soziales, wenn sich wieder Kaufbeurer Bürgerinnen und Bürger sowie Firmen an der Aktion beteiligen. „Nur mit den Spenden ist diese Aktion für unsere bedürftigen Kinder möglich. Jedes Kind freut sich auf Weihnachten und die Kinderaugen leuchten, wenn unter dem Weihnachtsbaum ein schönes Geschenk liegt.“

Familien sind froh und glücklich, Weihnachtswünsche erfüllen zu können

Ende November werden die Familien angeschrieben und es wird ihnen angeboten, dass sie sich ab Anfang Dezember einen Gutschein für ihr Kind im Rathaus abholen können. Die Familien sind froh

und glücklich, ihren Kindern einen Weihnachtswunsch erfüllen zu können, wovon auch die hohe Quote an teilnehmenden Familien zeugt. In den vergangenen Jahren haben 95 Prozent der Familien den Gutschein abgeholt.

Meistens holen die Mamas die Gutscheine ab

Meistens sind es die Mamas, die bei der Stadt vorstellig werden. „Die Mütter sind sehr dankbar für die Möglichkeit, ihren Kindern ein Weihnachtsgeschenk zu kaufen. Sie bitten uns, dass wir ihren Dank an die Spender weitergeben, was wir hiermit gern machen,“ berichtet Peter Kloos, der gleichzeitig auf das Spendenkonto bei der Sparkasse Kaufbeuren, IBAN: DE04 7345 0000 0000 0100 58; Zahlungsgrund: „Weihnachtsbeihilfe“, verweist. Auf Wunsch wird eine Spendenquittung ausgestellt.

Kaufbeuren erleben

Ausgewählte Termine bis zum Jahresende

Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort
September			
08.09. – 03.12.2017		Karl Kunz – Einzelgänger der Moderne	Kunsthaus Kaufbeuren, Spitaltor 2
25.09.2017	20:00	Bürgerversammlung Hirschzell	Schneiderstadel
26.09.2017	16:00	Sitzung des Kaufbeurer Stadtrats	Rathaus-Neubau, 1. Stock
30.09.2017	10:00	Turmfest am Fünfkopfturm	Fünfkopfturm, Afraberg
Oktober			
06.10.2017	15:00	Eröffnung erdgas schwaben arena – Tag des offenen Stadions	erdgas schwaben arena
07.10.2017	19:30	Stadion Opening – Große Eröffnungs-Gala	erdgas schwaben arena
08.10.2017	09:30	ESVK-Stadionfest – ab 16:30 erstes DEL2 Heimspiel des ESVK	erdgas schwaben arena
07.10.2017	12:00	70-Jahrfeier vhs Kaufbeuren	Volkshochschule (VHS), Spitaltor 5
08.10.2017	11:00	Rustikalmarkt	Hafenmarkt (Altstadt)
13.10.2017 – 04.02.2018		Sonderausstellung: Bekenntnisse aus Glas	Stadtmuseum, Kaisergäßchen 12 – 14
18.10.2017	19:00	Fundsachenversteigerung	Stadtssaal
24.10.2017	16:00	Sitzung des Kaufbeurer Stadtrats, ab 15:30 Bürgersprechstunde, ab 15:45 Jugendlichensprechstunde	Rathaus-Neubau, 1. Stock
November			
11. – 12.11.2017		Martinimarkt	Altstadt
17.11.2017	17:00	Candle-Light-Shopping	Altstadt
21.11.2017	16:00	Sitzung des Kaufbeurer Stadtrats	Rathaus-Neubau, 1. Stock
27.11. – 20.12.2017		Weihnachtsmarkt	Kirchplatz
Dezember			
19.12.2017	16:00	Sitzung des Kaufbeurer Stadtrats	Rathaus-Neubau, 1. Stock

Viele weitere Veranstaltungen finden Sie täglich aktuell im Veranstaltungskalender unter www.kaufbeuren.de.





Stadt Kaufbeuren

Impressum
 Verleger, Herausgeber, redaktionelle Verantwortung: Stadt Kaufbeuren, Kaiser-Max-Str. 1, 87600 Kaufbeuren
 Tel.: 08341/437-0 Fax -660
 E-Mail: info@kaufbeuren.de

Redaktion: Andrea Hiemer (V.i.S.d.P.)
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die jeweiligen Abteilungen
 Tel.: 08341/437-818
 E-Mail: rathauspost@kaufbeuren.de

Fotos: Stadt Kaufbeuren bzw. Bildnachweis bei den Motiven

Layout, Satz und Gestaltung: contrast marketing-kommunikation & verlag GmbH, www.cmkv.de

Auflage: 22.500 Exemplare
 Druck: PAGEfactory, Kaufbeuren

3/2017 – September
 Erscheinung: vierteljährlich